

Sechs Abende

Mo, 09.11.2020 Mo, 30.11.2020
Mo, 16.11.2020 Mo, 07.12.2020
Mo, 23.11.2020 Mo, 14.12.2020

Dauer

Jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Leitung

Mag. Dragana Grabovac
Klinische und Gesundheitspsychologin
Psychotherapeutin i.A.u.S.

Teilnahme kostenlos!

Ort

Beratungsstelle der HPE
Brigittenauer Lände 50-54/1/5
1200 Wien
01/526 42 02

Anmeldung

www.hpe.at/anmeldung
Anmeldeschluss: 02.11.2020
Tel.Nr. 01/526 42 02

Der Verein HPE-Österreich ist der
gemeinnützige, überparteiliche
Zusammenschluss der Vereine von
Angehörigen und Freunden psychisch
Erkrankter. HPE ist in allen
Bundesländern aktiv und stellt sich als
Hauptaufgabe, die Lebensqualität der
Angehörigen psychisch Erkrankter zu
verbessern. Viele Angehörige und Freunde
psychisch Erkrankter stellen ihre freie
Zeit in den Dienst der HPE und arbeiten
ehrenamtlich im Rahmen der Selbsthilfe
und der Interessensvertretung der
Angehörigen.

 Sozialministeriumservice

SEMINAR FÜR ANGEHÖRIGE

Bipolare Störungen



Sechs Abende
Beginn: 9.11.2020
Teilnahme kostenlos

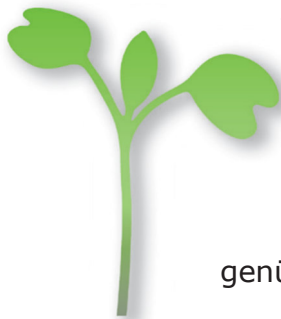
Diagnose: Bipolare Störung/ „manisch-depressiv“

Seminar und Erfahrungsaustausch für Angehörige und Freunde, die mit Menschen mit einer bipolaren Störung in Beziehung stehen.

Das Leben von Menschen mit einer bipolaren Störung, also einer manisch-depressiven Erkrankung, ist von emotionalen Achterbahnfahrten gekennzeichnet. Für nahe Bezugspersonen stellen die Phasen von einer himmelhoch-jauchenden Manie und einer zu Tode betrübten Depression des Angehörigen eine große Herausforderung dar. Sie reagieren mit Angst-, Scham- und Schuldgefühlen, Ärger, Hilflosigkeit und Ohnmacht. Aufgrund von Informationsmangel fehlt meist das Handwerkszeug zum Verständnis und zur heilsamen Beziehungsgestaltung mit dem erkrankten Familienmitglied.

Das Seminar ist als eine Einführung in die wichtigsten theoretischen Ansätze gedacht.

Für Ihre persönlichen Fragen, Diskussionen, Erfahrungs- und Meinungsaustausch ist genügend Raum vorgesehen.



Programm

Dieses **über 6 Abende dauernde** Seminar hat zum Ziel, dass Angehörige die bipolare Störung besser verstehen und dadurch einen besseren Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied finden können.

1. Termin Einführungsabend

Zu Beginn werden Programm, organisatorischer Rahmen und Zielsetzungen kurz vorgestellt und in die Thematik eingeführt.

2. Termin Bipolare Störungen erkennen und verstehen

Das Krankheitsbild wird genauer definiert, die Symptome und mögliche Krankheitsverläufe beschrieben. Es wird versucht, Verständnis für die Erlebniswelten von Depression und Manie und Zugangsweisen zu diesen zu finden.

3. Termin Was könnten die Ursachen sein? Welche Behandlungsformen gibt es?

Dieser Abend ist den verschiedenen Erklärungsmodellen für die Entstehung bipolarer Störungen und möglichen (nicht medikamentösen) Behandlungsarten gewidmet. Zudem sprechen wir auch über sozialrechtliche Themen wie finanzielle Absicherung, Unterbringungsgesetz etc.

4. Termin Medikamentöse Behandlung

Zu Gast ist Frau Dr. Röckl, eine Fachärztin für Psychiatrie. Sie informiert genauer über die medikamentöse Behandlung.

5. Termin Die Rolle der Angehörigen

Ein erfahrener Angehöriger wird aus seiner Perspektive berichten und dabei insbesondere auf individuelle Bewältigungswege eingehen. Ein starker Fokus des Abends liegt auf dem gemeinsamen Austausch unter den Anwesenden.

6. Termin Berufliche Reha, Sozialrechtliches, Abschluss

Der letzte Abend widmet sich zunächst den unterstützenden Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation, die von Frau DSA Loydolt-Gerlini (Verein Ibi) vorgestellt werden. Schließlich findet auch noch eine Abschlussrunde statt.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich!

www.hpe.at/anmeldung
01/526 42 02

Alle SeminarteilnehmerInnen sind herzlich zur Teilnahme an den von HPE angebotenen Selbsthilfegruppen eingeladen!